

ENTDECKE DAS BILD!

Wo hat sich dieser Junge versteckt?

Wie viele Boote entdeckst du auf dem Bild?

Worüber freut sich dieser Hund?

Wie viele Katzen kannst du auf dem Bild entdecken?

Vor welchem Tier steht dieser Junge?

Auf dem Bild spielen zwei Kinder mit Wasser. Findest du sie?

Was verkauft dieser Mann?

Auf dem Bild ist ein blinder Mann zu sehen. Findest du ihn?

Wo liegt dieser Korb?



NEUE GESCHICHTEN - JESUS -



MIT DIESEM WIMMELBILD
KANNST DU GESCHICHTEN
VON JESUS ENTDECKEN.

7. Auflage 2022
© 2017 Bibellesebund Verlag,
Marienheide
www.bibellesebund.net



Best.-Nr. 32121

Hast du schon die
Schafe gezählt?
Wie viele sind es?

Woran
arbeitet
dieser

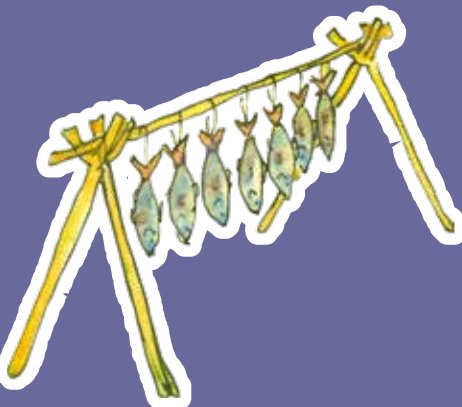


GOTT WIRD MENSCH

Warum ist Jesus vor etwa 2.000 Jahren eigentlich in diese Welt gekommen? Ganz einfach: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er ihnen den Weg zu sich wieder frei machen wollte. Den hatten sich die Menschen nämlich selbst verbaut, weil sie so oft nichts mit Gott zu tun haben wollten.

Aber Gott hatte einen guten Plan: Alles begann damit, dass er seinen einzigen Sohn Jesus auf die Erde geschickt hat. Seine Geburt im Stall von Betlehem feiern wir an Weihnachten. Aber wie ging es danach weiter? Haben die Menschen erkannt, wer da zu ihnen gekommen war? Das kannst du in diesen Geschichten entdecken.

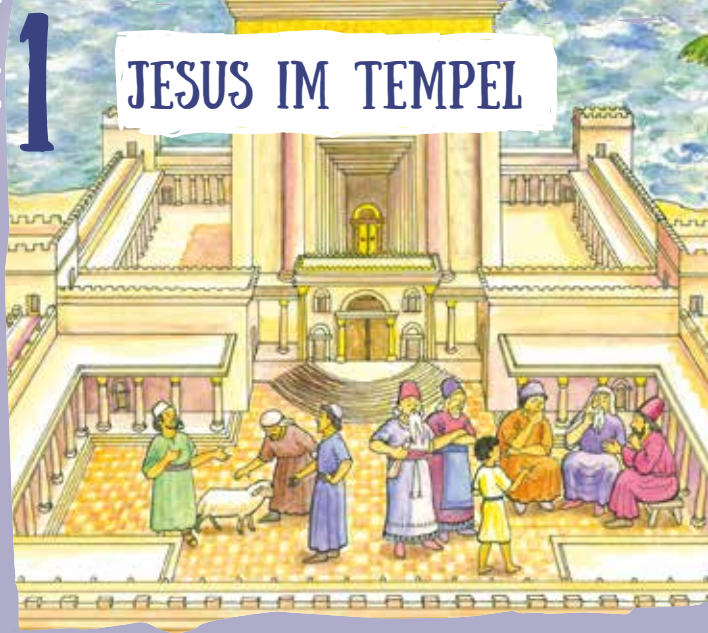
VIEL SPÄß DABEI!



DIESE GESCHICHTEN STEHEN IN DER BIBEL

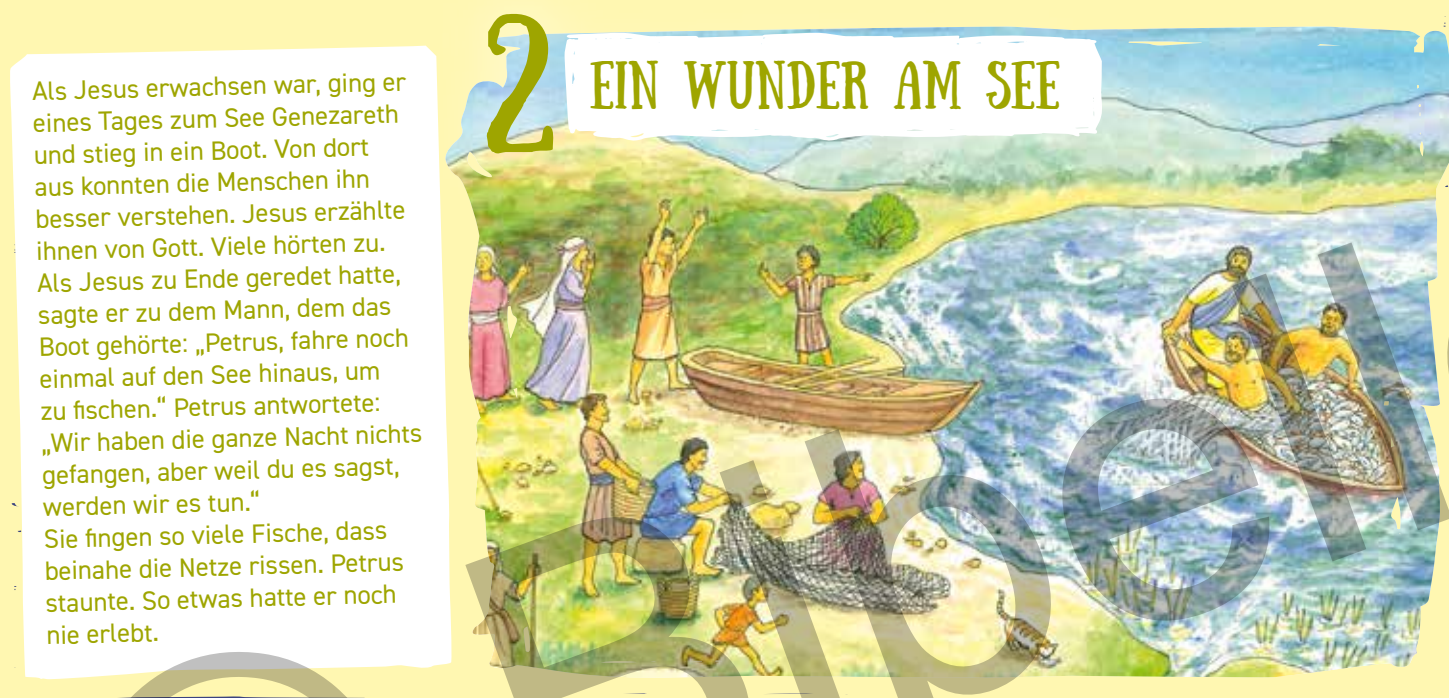
Erklärungen zu Bild 1-6: Auszüge aus dem Lukas-Evangelium, nacherzählt von Susanne Koch

Illustrationen: Lena Franke
Gesamtlayout: Luba Ertel



1 JESUS IM TEMPEL

Wie jedes Jahr reisten Maria und Josef, die Eltern von Jesus, zu einem Fest nach Jerusalem. Jesus war zwölf Jahre alt und auch mit dabei. Als sie wieder auf dem Heimweg waren, bemerkten Maria und Josef plötzlich, dass Jesus fehlte. Sie hatten gedacht, dass er bei Freunden ist, die mit ihnen reisten. Aber dort war er nicht. Schnell gingen sie zurück nach Jerusalem. Nachdem sie drei Tage lang gesucht hatten, fanden sie Jesus im Tempel, dem Haus Gottes. Jesus saß dort mitten unter den Lehrern. Er hörte ihnen zu und stellte Fragen. Alle staunten darüber, was er über Gott wusste. Als Maria und Josef dazukamen, sagte Maria: „Kind, warum hast du uns das angetan? Dein Vater und ich haben dich verzweifelt gesucht.“ Jesus konnte gar nicht verstehen, dass seine Eltern sich Sorgen gemacht hatten, denn er war doch im Haus seines Vaters. Danach kehrte Jesus mit seinen Eltern nach Nazaret zurück, war ihnen gehorsam und lebte bei ihnen, bis er erwachsen geworden war.



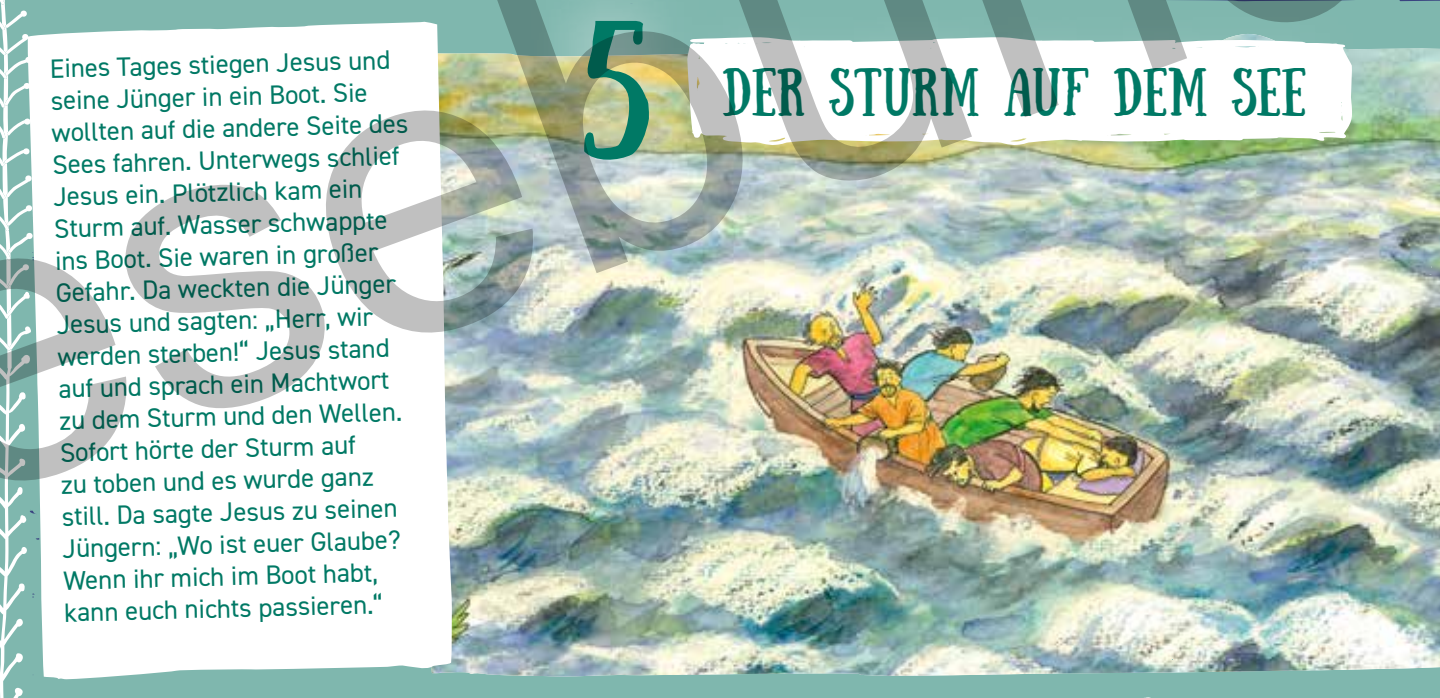
2 EIN WUNDER AM SEE

Als Jesus erwachsen war, ging er eines Tages zum See Genezareth und stieg in ein Boot. Von dort aus konnten die Menschen ihn besser verstehen. Jesus erzählte ihnen von Gott. Viele hörten zu. Als Jesus zu Ende geredet hatte, sagte er zu dem Mann, dem das Boot gehörte: „Petrus, fahre noch einmal auf den See hinaus, um zu fischen.“ Petrus antwortete: „Wir haben die ganze Nacht nichts gefangen, aber weil du es sagst, werden wir es tun.“ Sie fingen so viele Fische, dass beinahe die Netze rissen. Petrus staunte. So etwas hatte er noch nie erlebt.



4 JESUS HEILT EINEN BLINDEN

Als Jesus in die Nähe der Stadt Jericho kam, saß ein Blinder am Wegrand. Er bettelte. Der Blinde hörte, dass viele Menschen an ihm vorbeigingen. Er fragte: „Was ist da los?“ Die Leute erklärten ihm: „Jesus ist hier.“ Da rief der Blinde laut: „Jesus, hab Mitleid mit mir!“ Das machte die Leute wütend, die vor Jesus hergingen. „Sei still!“, sagten sie. Doch der Blinde schrie noch lauter. Da blieb Jesus stehen und befahl: „Bringt ihn zu mir.“ Als der Blinde näher kam, fragte Jesus ihn: „Was soll ich für dich tun?“ Der Blinde antwortete: „Herr, ich möchte wieder sehen können.“ Da sagte Jesus: „Du sollst sehen. Dein Glaube hat dir geholfen.“ Sofort konnte er wieder sehen. Alle, die das miterlebten, lobten Gott. Der Mann wurde ein Freund von Jesus und ging mit ihm.



5 DER STURM AUF DEM SEE

Eines Tages stiegen Jesus und seine Jünger in ein Boot. Sie wollten auf die andere Seite des Sees fahren. Unterwegs schlief Jesus ein. Plötzlich kam ein Sturm auf. Wasser schwappte ins Boot. Sie waren in großer Gefahr. Da wackelten die Jünger Jesus und sagten: „Herr, wir werden sterben!“ Jesus stand auf und sprach ein Machtwort zu dem Sturm und den Wellen. Sofort hörte der Sturm auf zu toben und es wurde ganz still. Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Wo ist euer Glaube? Wenn ihr mich im Boot habt, kann euch nichts passieren.“



3 JESUS LIEBT KINDER

Immer mehr Menschen wollten von Jesus hören. Zwölf von ihnen wählte Jesus als seine Jünger aus. Die waren ab jetzt mit ihm unterwegs. Eines Tages brachten einige Leute kleine Kinder zu Jesus. Als seine Jünger das sahen, schimpften sie mit den Leuten. Aber Jesus rief die Kinder zu sich und sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen. Hindert sie nicht daran! Sie gehören ins Reich Gottes, weil sie mir vertrauen.“



6 FREUNDE UND FEINDE VON JESUS

Viele Menschen glaubten, was Jesus ihnen über Gott erzählte. Sie baten Gott um Verzeihung, denn sie hatten ihn immer wieder vergessen und viel Schlechtes in ihrem Leben getan. Ab jetzt wollten sie Freunde von Gott sein. Es gab aber auch Leute, die sich über Jesus ärgerten. Es gefiel ihnen nicht, dass die Menschen lieber Jesus zuhörten als ihnen. Sie hatten Angst um ihre Macht. Daher behaupteten sie: „Jesus lügt!“ und wollten ihn töten. Das haben sie später auch getan. Aber Gottes Plan war hier noch nicht zu Ende ...!

WIE GING ES WEITER?

Gott hat Jesus nach drei Tagen wieder lebendig gemacht. Das feiern wir an Ostern. Jesus blieb noch 40 Tage bei seinen Freunden, bevor er in den Himmel zurückkehrte. Jetzt war Gottes Plan erfüllt. Seit diesem Tag ist der Weg zu Gott wieder frei für uns Menschen. Auch für dich und mich. Jeder kann ein Freund von Gott werden.

Es gibt noch viele weitere spannende Geschichten über Jesus. Lesen kannst du viele davon in der Einsteigerbibel. Einer Übersetzung für Kinder ab 8 Jahren. Oder lass dir die Geschichten über Jesus aus einer Kinderbibel vorlesen.

Zu bestellen unter:
www.shop.bibellesebund.net



Hier kannst du dir eine Geschichte von Jesus anhören:



Wusstest du eigentlich, dass du mit Gott reden kannst und er sich dafür interessiert, wie es dir geht?
DAS NENNT MAN BETEN.